

Gitarrist Jacques Stotzem in Böblingen

Ein Mann mit fantastisch flinken Fingern

Böblingen – Wie lange braucht ein guter Gitarrist, um sein Publikum zu gewinnen? Jacques Stotzem brauchte bei seinem Konzert im Waldheim der Arbeiterwohlfahrt nur ein Stück dazu. Der berühmte Funke sprang sofort über, und das Publikum jubelte. Schon am Ende des ersten Konzerteils wurde der Belgier gefeiert.

VON JAN RENZ

Der Andrang zu diesem Konzert war so groß, dass zusätzliche Stühle aufgestellt werden mussten. Die Blitze der Kameras zuckten. Es war eine eindrucksvolle Performance.

Toll legte der Gitarrist los. Nichts ist ihm unmöglich. Das erste Stück trug den Titel „Acoustic spirit“ und ist voller Geist. Überhaupt sind seine Kompositionen pfiffig. An diesem Abend präsentierte sich der Gitarrist in Spiellaune, er versprühte Musizierlust. Stotzem agierte nach Herzenslust und begeisterte so das Publikum. Man muss ihn erleben. Seine CDs waren an der Kasse erhältlich.

Der Belgier ist auch ein charmanter Plauderer. Nicht nur auf seiner Gitarre erzählt er Geschichten. „Das nächste Stück ist mein Hit, weil ich viel Geld damit verdient habe.“ Dann dementiert er: „Nein, ich habe nicht viel Geld damit verdient. Aber es ist trotzdem mein Hit.“ Und dann gesteht er: „Ich bin nur reich in meinem Kopf.“

Woraus sein Reichtum besteht, das hörte man. Längst bevor er den Dschungel kennenlernte, schrieb er ein Stück über ihn. In dieser Komposition tönt der Dschungel auf unheimliche Weise, ungewöhnliche Spieltechniken werden verlangt, oft wird einfach nur geklopft, ein kurioses Werk.

Stotzem ist ein Kosmopolit. Seiner Musik hört man das an. Ein Stück trägt den Titel „Rainy days in Hocado“. Er beherrscht ganz unterschiedliche Stile und zelebriert nicht nur den Jazz. Ob er nun spielt oder erzählt, man hört ihm gerne zu. Er kultiviert übrigens einen französischen Akzent.

Der Gitarrist Jacques Stotzem verfügt über fantastisch flinke Finger und eine große Ausdruckspalette. Er verbindet Musikalität und Virtuosität. Ob er hektisch oder geruhig spielt, immer ist seine Musik emotional. Seine Stücke sind oft stimmungsvoll und melodios, sein Spiel ist abgeklärt und aufregend. Auch im Piano und bei rasanten Tempi ist sein Musizieren höchst präzise. Seine Stücke können nervös sein, Stotzem ist es nicht. Mal drängen sich die Noten, dann werden sie ganz sparsam eingesetzt.

14 Gitarristen nahmen Unterricht

Jacques Stotzem ist gerade auf Tour durch Europa. Im Dezember wird er in Taiwan und China sein. Wie gesagt, der Belgier ist Kosmopolit und in der ganzen Welt zu Hause.

Von Freitag bis Sonntag leitete der Gitarrist einen Workshop im AWO-Seminarhaus. 14 Gitarristen, überwiegend fortgeschrittene, nahmen daran teil. Man hörte, dass unter den Zuhörern viele Stotzem-Fans saßen. Auch das übrige Publikum hat Stotzem gewonnen. Wer dieses fulminante Konzert verpasst hat, dem seien die CDs des belgischen Meister-Gitarristen empfohlen.

Weitere Informationen im Internet
www.bb-live.de
www.stotzem.com

